

Der ehrliche Funder. Rentier Schmitt hat einen werthvollen Meerschaumkopf verloren und die Hoffnung, ihn wieder zu erlangen, bereits aufgegeben, als plötzlich, während er sich gerade im Kreise einiger Freunde befindet, ein Bettler eintritt und ihm den verlorenen Gegenstand zurückbringt. „Nein,“ ruft Schmitt in hochherziger Wollung, „hier, braver Mann, behalten Sie für Ihre schöne That die Pfeife! Der Meerschaum ist allerdings sehr beschädigt — aber den Beschlag wird Ihnen jeder Silberarbeiter ablaufen!“ — Bettler (wehmüthig den Kopf schüttelnd): „Ich war schon bei einem!“

— Moderne Wirtschaft. Dame vom Haus: „O, ich sage Ihnen, beste Freundin, die Zeit vor den

Feiertagen ist doch entgeglich: Seitern hatten wir den Tapezierer da, den Maler, den Bodenwischer, die Putzerin, die Waschfrau...! — Der kleine Karl: „Den Gerichtsvollzieher hast Du vergessen, Mama!“

— Unbefriedigende Auskunft. Vater (der seine Tochter mit einem Maler verheirathet hat): „Nun, Emmy, verkauf Dein Mann auch Bilder?“ — Tochter: „Gewiß, Papa! Es sind schon alle fort, die Du mir zur Aussteuer mitgegeben hast!“

— Fatal. Junger Arzt: „Nein, dieses Pech! Hab' ich da beim Ausfüllen des Todtenscheins in die Rubrik Todesursache meine Unterschrift hineingeschrieben!“

Chemnitzer Marktpreise

vom 8. April 1893.

Weizen russ. Sorten	8 Mt. 10 Pf. bis 8 Mt. 50 Pf. pr. 50 Mtr.		
sächsl. gelb u. weiß	7	80	8
Weizen	—	—	—
Roggen, preuß.	6	80	6
sächsischer	6	50	6
russischer	—	—	—
Braugerste	7	40	8
Futtergerste	6	25	6
Hafer	7	30	7
Kocherbsen	8	—	9
Mahl- u. Futtererbsen	7	25	7
Hen	4	50	5
Stroh	2	80	3
Kartoffeln	2	20	2
Butter	2	20	2

Für die wohlthuenenden Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns in so reichem Maasse beim Tode unseres innigstgeliebten Bruders

Dr. Unger

zu Theil wurden, sagen tiefgefühlten Dank

Eibenstock, Dresden, Neustädtel, den 10. April 1893.

die trauernden

Geschwister Unger.

Theater in Eibenstock.

(Feldschlösschen.)

Dienstag, den 11. April 1893:

Das Luther-Festspiel.

Reformations-Schauspiel in 6 Abtheilungen von Wilhelm Denzen.

1. Abtheilung: Der Ablasshandel. 2. Abtheilung: Luther in Leipzig. 3. Abtheilung: Die Bannbulle. 4. Abtheilung: Reichstag zu Worms. 5. Abtheilung: Luther auf der Wartburg. 6. Abtheilung: Die Bilderstürmer.

Den vielfachen Wünschen des geehrten Publikums zu genügen, sind die Vorstellungen bis zum 25. d. M. ausgedehnt. Ergebnist ladet ein

Hochachtungsvoll

Th. verw. Karichs.

Sonnabend früh entschlief sanft unsere gute Mutter, Schwester, Tante und Großmutter Frau Friederike Wilhelmine verw. Queck geb. Müller im 77. Lebensjahre. Beerdigung heute Nachmittag 3 Uhr von der Todtenhalle aus. Eibenstock, 11. April 1893. Die trauernden Kinder Anton Queck u. Pauline verw. Friedrich zugleich im Namen der übrigen Angehörigen.

Wir suchen per sofort einige tüchtige **Holzschneider** für Accord-Arbeit. Cellulose-Fabrik Crossen b. Zwickau.

Alle, welche an mich noch **Forderungen** haben, bitte ich, mir bis spätestens **den 15. April a. e.** Rechnung zuzustellen. R. Schneidenbach.

Lohnstickerei hat in großen Posten für 1/4 Verbands-Maschinen dauernd auszugeben und sucht hierfür hauptsächlich **Faktore**, sowie auch einzelne Maschinen **Gustav Hochmuth, Schneeberg.**

Donnerstag trifft **Frischer Schellfisch** ein bei **Max Steinbach.**

Streupulver zum Einstreuen **wunder Kinder**, sowie überhaupt wunder Körpertheile auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei **E. Hannebohn.**

Tüchtige Herrenschneider

erhalten bei sofortigem Antritt zu höchstem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Hermann Gerisch, Zwickau,** Innere Leipzigerstraße Nr. 46.

Für die beim Begräbnis unseres lieben Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Zimmermanns

Karl Friedr. Ott

hier, allerseits bewiesene Theilnahme, sowie den lieben Freunden und Verwandten für den gespendeten Trauerbesuch, sagen hiermit herzlichsten Dank

Familie Schildbach

im Namen der trauernden Hinterlassenen.

Eibenstock, Planen, Hainichen u. Zwönitz.

Wer an **Husten, Heiserkeit, Katarrhen** etc. leidet, nehme einige Male täglich 4—5 Stück

FAY's ächte Sodener Mineral-Pastillen

in heißer Milch aufgelöst. Auch einige Pastillen, die man nach einander im Munde zergehen läßt, sind von bester Heilwirkung.

FAY's ächte Sodener Mineral-Pastillen

werden vielfach nachgeahmt. Wer für sein Geld nicht werthlose Nachahmungen haben will, verlange ausdrücklich **Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen.** Erhältlich in allen Apotheken, Droguerien Mineralwasserhandlungen etc. zum Preise von 85 Pfg. pro Schachtel.

Verkauf.

Circa 100 Ctr. **Speise- u. Samen-Kartoffeln**, Imperator u. Magnum Bonum, ein Paar gute **Ernteleitern** u. einen neuen **Schollerwagen**, 60 bis 80 Ctr. Tragkraft, verkauft **Brauerei Eibenstock, Franz Moritz Holbig.**

Kathreiner's

Ancipp = Malz = Kaffee empfiehlt **H. Lohmann.**

Bei **Husten und Heiserkeit**, Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Kraxen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. Alt-Reichenau. Th. Buddes, Apoth. Allein ächt in der **Apothek** in **Eibenstock.**

Alte Kinderwagen

werden schön und billig **vorgerichtet** bei **H. Weisse, Korbmacher.**

DER solideste Sophabezug

bleibt **Plüsch** in bunt oder glatt, direkt u. billig zu beziehen von **Muster franco Paul Thum, Chemnitz,** gegen franco.

Ein Laufbursche

wird für sofort gesucht. **Friedrich Förster.**

Copir-Tinte

in Flaschen verschiedenster Größe empfiehlt **E. Hannebohn.**

Ein Mädchen auf **Stich- u. Schnuren-Maschine** wird bei hohem Wochenlohn nach **Limbach** gesucht. **Arthur Sonntag, Albertstr. 33.**

Beamten-Verein.

Morgen **Mittwoch** Abend in „Stadt Dresden“.

1 Stamm große Hühner,

echte Langshan, gute Leger, sowie 2 **Bruthühner** u. **Brüter** sind zu verkaufen. **Breitestr. Nr. 3.**

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 67, 1/2 Pf.

Abonnements

auf das „**Amts- u. Anzeigebblatt**“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. April er. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.

Die Exped. d. Amtsbll.

Fahrplan der Chemnitz-Aur-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,57	9,20	2,55	7,30
Burthardtsf.	—	5,23	10,08	3,43	8,26
Zwönitz	—	6,01	10,47	4,22	9,08
Lößnitz	—	6,13	10,57	4,32	9,20
Aue (Ankunft)	—	6,30	11,14	4,49	9,37
Aue (Abfahrt)	—	6,50	11,36	5,08	9,45
Bodau	—	7,05	11,51	5,18	10,00
Blauenthal	—	7,14	12,00	5,27	10,08
Wolfsgrün	—	7,21	12,06	5,32	10,14
Eibenstock	—	7,33	12,18	5,44	10,24
Schönheiderb.	—	7,41	12,26	5,52	10,31
Wilzschhaus	—	7,51	12,36	6,02	10,41
Kautentrang	—	7,59	12,44	6,10	10,49
Jägergrün	4,24	8,08	12,54	6,20	10,55
Schöned	5,05	8,45	1,32	6,58	—
Zwote	5,26	9,02	1,50	7,15	—
Rartneufkirch	5,49	9,24	2,13	7,37	—
Adorf	5,58	9,32	2,22	7,45	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,43	8,16	1,12	6,24
Rartneufkirch	—	4,57	8,32	1,26	6,43
Zwote	—	5,34	9,09	1,58	7,21
Schöned	—	5,53	9,28	2,19	7,40
Jägergrün	—	6,31	10,05	2,56	8,17
Kautentrang	—	6,39	10,11	3,02	8,23
Wilzschhaus	—	6,48	10,18	3,09	8,30
Schönheiderb.	—	7,02	10,29	3,20	8,42
Eibenstock	—	7,12	10,37	3,29	8,51
Wolfsgrün	—	7,22	10,46	3,38	9,00
Blauenthal	—	7,28	10,51	3,43	9,05
Bodau	—	7,33	10,59	3,51	9,13
Aue (Ankunft)	—	7,54	11,12	4,04	9,26
Aue (Abfahrt)	5,21	8,08	11,17	4,50	9,40
Lößnitz	5,45	8,32	11,40	5,13	10,08
Zwönitz	6,01	8,50	11,57	5,31	10,20
Burthardtsf.	6,43	9,25	12,36	6,13	10,55
Chemnitz	7,26	10,15	1,20	7,00	11,37

Der in den Vormittagsstunden von **Aue** nach **Schönheide** und zurück verkehrende **Dominanzzug** hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,04	ab Schönheiderb.	9,17
in Bodau	8,28	in Eibenstock	9,37
in Blauenthal	8,37	in Wolfsgrün	9,37
in Wolfsgrün	8,43	in Blauenthal	9,45
in Eibenstock	8,56	in Bodau	9,53
in Schönheiderb.	9,04	in Aue	10,09

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 45 M.	nach Chemnitz u. Adorf.
10	—	Chemnitz.
Mittags 11	46	Adorf.
Nachm. 2	52	Chemnitz.
5	15	Adorf.
Abends 8	13	Aue resp. Chemn.
9	47	Jägergrün.